

## Pressemitteilung

### Auf stabilem Kurs

Sparkasse Erding – Dorfen präsentiert ihre Geschäftszahlen 2018

Trotz des andauernden Drucks aus Niedrigzinspolitik, Regulierungsfülle und Digitalisierung präsentiert die Sparkasse Erding – Dorfen stabile Geschäftsergebnisse für das Jahr 2018. „Wir konnten unseren Kurs solide fortsetzen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Joachim Sommer im Bilanzpressegespräch im Schranrensaal der Sparkasse.



„Auch in Zeiten der vielzitierten Digitalisierung entscheiden sich die Menschen nach wie vor für die regionale Sparkasse und eine Finanzberatung vor Ort“, so Sommer weiter. Seit Jahren investiert die Sparkasse in ihre Beratungsleistung und wurde auch in diesem Jahr wieder mehrfach dafür ausgezeichnet. Unter anderem belegte sie bayernweit Platz 1 und bundesweit Platz 3 in der Beratung ihrer Firmenkunden. Die Geschäftsentwicklung der Sparkasse zeigt, dass sie auch 2018 weiter gewachsen ist. Die Bilanzsumme stieg um 4,5 % auf 2,182 Mrd. Euro.

### Zinsüberschuss rückläufig, Verwaltungsaufwendungen steigen

In der Ertragsentwicklung kann sich dieser Markterfolg allerdings nicht vollumfänglich niederschlagen, da der Zinsüberschuss aufgrund der aktuellen Zinssituation zwangsläufig (- 8,6 %) zurückgeht. „Einerseits wächst unser Kundenvolumen seit Jahren stetig, andererseits wirkt die Zinspolitik und die Lage an den Kapitalmärkten dieser Entwicklung entgegen“ erläutert



## Pressemitteilung

Vorstandsvorsitzender Joachim Sommer. Der Zinsüberschuss ist nach wie vor die Hauptertragsquelle der Sparkasse und bestimmt letztlich maßgeblich den Erfolg eines Geschäftsjahres.

Ursächlich für die Zunahme der operativen Verwaltungsaufwendungen waren im Wesentlichen Tarifsteigerungen sowie durch das hohe Einlagenwachstum bedingte Steigerungen bei den Beiträgen zur Einlagensicherung.

Der Bilanzgewinn liegt demgemäß mit 2,4 Mio. Euro unter dem des Vorjahres (4,0 Mio. Euro).

### **Zuwachs bei den Kundeneinlagen**

Die Kundeneinlagen sind trotz niedrigster Zinsen auch 2018 um 7,1 % auf 1,665 Mrd. Euro gestiegen. „Die Sparkasse ist weiterhin als sicherer Anlageort gefragt“, stellt Vorstandsmitglied Ulrich Sengle fest. „Wir bedanken uns für dieses Vertrauen unserer Kunden“.

### **Beste Ergebnisse bei Bausparen und Versicherungen**

Ein absolutes Rekordergebnis konnte die Sparkasse im Bauspargeschäft mit einem Plus von knapp 49,6 % und einem Volumen von 114,5 Mio. Euro verzeichnen. Damit liegt sie auf Platz vier der 65 bayerischen Sparkassen.

Mit einem Volumen von 24 Mio. Euro (+ 7,1 %) bei Lebensversicherungen und einer Steigerung bei den Sachversicherungen um 14,9 % gehört die Sparkasse Erding - Dorfen zu den Top 3 der Sparkassen in Bayern und der Pfalz.

Obwohl die Börsen zum Jahresende manche Wertzuwächse aus den ersten Monaten wieder eingedampft haben, war 2018 ein erfolgreiches Jahr im Wertpapiergeschäft. Die Wertpapierkäufe überstiegen auch diesmal wieder die Verkäufe, sodass der Nettoabsatz das sechste Jahr in Folge auf 28,2 Mio. Euro (+ 25,3 %) stieg. Dabei erkennen immer mehr Kunden der Sparkasse die Vorzüge des regelmäßigen Wertpapiersparens.

### **Kredite sind weiterhin gefragt – Darlehenszusagen steigen um 20%**

Das Kreditvolumen konnte erneut gesteigert werden und lag zum Jahresende bei 1,231 Mrd. Euro (+ 1,9 %). Dabei stiegen die Unternehmenskredite um 5,4 % auf 708 Mio. Euro. „Das Kreditvolumen von Unternehmen und Selbstständigen wächst seit Jahren kontinuierlich“, erläutert Vorstandmitglied Michael Utschneider. „Als der Mittelstandsfinanzierer erfüllen wir hier eine wichtige Rolle für eine erfolgreiche Wirtschaftsregion“. Bei den Wohnbaukrediten konnte die Sparkasse zum Jahresende ebenfalls einen Zuwachs von 1,6% (auf 453 Mio. Euro) verzeichnen. Im Konsumentenkreditgeschäft stiegen die Zusagen um über 60%. Insgesamt wurden im Jahr 2018 neue Darlehen in



# Sparkasse Erding - Dorfen

## Pressemitteilung

Höhe von 246 Mio. Euro zugesagt. Das sind 20% mehr als im Vorjahr.

### **Sich ändern – aber Sparkasse bleiben**

Mit der digitalen Transformation hat sich die Struktur der Sparkasse in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt verändert. Viele Servicetätigkeiten werden über die Mediale Geschäftsstelle oder das sehr erfolgreiche Online-Banking der Sparkasse abgewickelt. Gleichzeitig wächst die Nachfrage an hochwertiger Beratung. Dieser Spagat – Kompetenz auf allen digitalen Kanälen einerseits, hochqualifizierte persönliche Beratung vor Ort andererseits – wird die Sparkasse auch in den nächsten Jahren begleiten. „Es gilt, sich zu ändern und trotzdem Sparkasse zu bleiben“ formuliert es Vorstandsvorsitzender Joachim Sommer. So hat die Sparkasse 2018 über 300 Tsd. Euro für die Aus- und Weiterbildung ihrer Berater investiert und knapp 300 Tsd. Euro für Spenden und Sponsoring in der Region zur Verfügung gestellt.

### **Revitalisierung und Aufstockung Hauptstelle Alois-Schießplatz**

Die Revitalisierung und Aufstockung des Sparkassengebäudes am Alois-Schießplatz ist eine umfangreiche Investitionsmaßnahme, die in den kommenden beiden Jahren umgesetzt wird. Veraltete technische Anlagen, ein vergleichsweise hoher Energieverbrauch, Brandschutzanforderungen, stark eingeschränkte Flexibilität bei der Raumaufteilung und ein ungünstiges Verhältnis von Grund- und Nutzfläche führten u. a. zu der Entscheidung, das Ende der 70er Jahre geplante und Anfang der 80er Jahre fertig gestellte Gebäude zu revitalisieren und dabei auch um ein zurückgesetztes Staffelgeschoss im 3. OG zu erweitern.

Für die Kunden der Sparkasse mehr Diskretion bei Kassengeschäften und Beratung, eine größere und besser zugängliche Schließfachanlage, für die Mitarbeiter zeitgemäße Arbeitsplätze und eine wirtschaftlichere Raumnutzung sowie eine Erweiterung der Geschossfläche, die die Vermietung von bisher seitens der Sparkasse genutzten Räumlichkeiten an anderer Stelle ermöglichen, sind nur einige der mit der Maßnahme verbundenen Ziele. Energetisch auf dem neuesten Stand und barrierefrei wird das geplante Gebäude sein. Großen Wert legt die Sparkasse auf die Nachhaltigkeit des Baus. Eine Zertifizierung in Gold durch die Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) ist daher Bestandteil des Konzepts. Die Investition mit einem geplanten Volumen von rd. 27 Mio. EUR ist ein Bekenntnis der Sparkasse und ihrer Träger zu der Region.

## **Pressemitteilung**

Derzeit erfolgt der Teilrückbau des Altgebäudes. Nachdem im ursprünglichen Konzept ein mehrphasiger, mit den Rohbauarbeiten verbundener und relativ komplexer Teilrückbauvorgang vorgesehen war, konnte Ende 2018 – nach intensiven statischen Untersuchungen – ein vereinfachtes, kostengünstigeres und mit geringeren Baurisiken verbundenes Teilrückbaukonzept erstellt werden, das derzeit zur Umsetzung kommt. Die Rohbauarbeiten sollen planmäßig Mitte 2019 starten, die Fertigstellung des Projekts ist für das Jahresende 2020 vorgesehen.